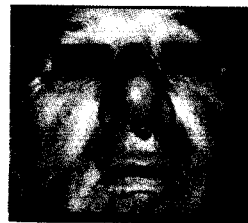


MEDICAL TRIBUNE

43. Jahrgang/Nr. 3 · 2832 · 18. Januar 2008

Von Ärzten für Ärzte



Beim Nasengeschwür an Herpes denken!
Keine Bläschen an der Lippe: Bei Tumorpatienten schlägt das Virus oft mit Maske zu. 13



Bestellen Sie unser neues EBM-Handbuch!
Wir sorgen dafür, dass Sie kein Honorar verschenken. Bestellcoupon auf Seite 32

Das bringt 2008 für Ihre Geldanlage
Anlageexperten sind sich einig: Mit geschlossenen Fonds können Sie jetzt wieder punkten. 28

Anzeige

Tetra-Gelomyrtol®
einfach doppelt wirksam

Superfigur lässt Wirbel krachen

NEW YORK – Eine Twiggy-Figur schwächt ihr Skelett auch dann, wenn ihre Trägerin keineswegs mager-süchtig ist. Das ermittelten US-Kollegen, als sie die Knochendichte von 25 rein konstitutionell untergewichtigen Frauen (BMI < 16,5) und 44 Anorektikerinnen überprüften. 44 % der gesunden Superschlanken und jede zweite Anorektikerin waren hochgradig frakturgefährdet (DXA -SD), meldet die American Endocrine Society.

Ab fünf Minuten Krampf wird's kritisch Status epilepticus sofort durchbrechen!

Alarmstufe Rot: Ein Mann liegt am Boden, hat sich in die Zunge gebissen, zuckt mit Armen und Beinen, und das schon seit fünf Minuten. Vorsicht, so etwas ist kein harmloser Krampfanfall. Dieser Patient hat höchstwahrscheinlich einen Status epilepticus – auch

wenn bei ihm zuvor kein Anfallsleiden bekannt war. Jetzt bloß nicht zögern! Nur wenn Sie das Gewitter im Gehirn schnellstmöglich stoppen, können Sie irreversible Schäden noch verhindern. Hochgenug dosieren, heißt die nächste Devise! Hier werden am häufigs-

ten Fehler gemacht, schreibt Privatdozent Dr. Eugen Trinka aus Innsbruck. Und wenn das intravenöse Benzodiazepin nicht reicht, rasch stärkere Geschütze abfeuern. Wie die Therapie beim Status epilepticus im Einzelnen aussieht, lesen Sie auf Seite 20

Jeden Mittwochmorgen Rufen Sie an! Hotline zum EBM



Sie haben akute Fragen zur korrekten Anwendung des neuen EBM? Dann nutzen Sie unseren neuen Service! Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen eine Telefon-Hotline zum Allgemeinarzt, Gebührenordnungsexperten und MT-Autoren Dr. Gerhard Bawidamann zur Verfügung. Rufen Sie an: Der Kollege ist mittwochmorgens von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie erreichbar – unter der kostenlosen unten stehenden Telefonnummer. Erste Highlights aus der Hotline S. 26

08 00 / 104 81 04